

## NEUBAU

### Erster Spatenstich zum „Haus der Ärzteschaft“ in Düsseldorf-Golzheim

Feierstimmung in Düsseldorf-Golzheim: Zum ersten Spatenstich für den Neubau „Haus der Ärzteschaft“ kamen rund 300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie Mandatsträger der ärztlichen Körperschaften in Nordrhein auf das Grundstück Tersteegenstr. 9/Wilhelm-Bötzkes-Straße, daneben Fachleute

Stadttrat endgültig grünes Licht für den Neubau gegeben. Das Projekt wird dazu beitragen, dass Düsseldorf seinen Ruf als „Hauptstadt der Medizin“ festigt, glaubt Oberbürgermeister Erwin, der die Teilgenehmigung für erste Bauarbeiten und die Abbruchgenehmigung für noch auf

unter [www.aekno.de](http://www.aekno.de), Rubrik *KammerIntern/Haus der Ärzteschaft*). Weit mehr als 800 Menschen werden in dem Haus arbeiten, das in seiner Grundausstattung insgesamt rund 182 Millionen DM kosten soll.

„Der Neubau ist ein deutliches Zeichen für den Willen der Ärzteschaft zu stärkerer Kooperation und zum wirtschaftlichen Umgang mit finanziellen Ressourcen“, sagte der Kammerpräsident Hoppe, anlässlich des ersten Spatenstichs. Für die Ärztinnen und Ärzte entstehe ein leistungsstarkes Dienstleis-

tungs- und Kompetenzzentrum; für die Mandatsträger in der Selbstverwaltung ein Forum des Dialogs und der Konsensfindung. „Neben der politischen Absicht, die Einheit unseres Berufsstandes zu demonstrieren, sind es vor allem wirtschaftliche Gründe, die uns zu dem gemeinschaftlichen Neubauvorhaben bewegt haben“, erklärte der KVNO-Vorsitzende Hansen. Die Realisierung des Konzeptes „Einheit in Vielfalt“ werde darüber hinaus zu einer städtebaulichen Bereicherung des Stadtteils beitragen. *uma*



Beim ersten Spatenstich zum „Haus der Ärzteschaft“ in Düsseldorf-Golzheim (v.l.n.r.): KV-Vorsitzender Dr. Leonhard Hansen, Kammerpräsident Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Dr. Elke Miege-Lennartz, Vorsitzende des Aufsichtsausschusses der Nordrheinischen Ärzteversorgung und Düsseldorfs Oberbürgermeister Joachim Erwin. *Foto: bre*

der am Projekt beteiligten Unternehmen und Anwohner. Professor Dr. Jörg-Dietrich Hoppe, Präsident der Ärztekammer Nordrhein (ÄkNo), Dr. Leonhard Hansen, Vorsitzender der Kassenärztlichen Vereinigung Nordrhein (KVNo) und Düsseldorfs Oberbürgermeister Joachim Erwin wucherten den Spaten gemeinsam in den Boden des ehemaligen Sportplatzgeländes.

Erst wenige Tage zuvor hatte der Düsseldorfer

dem Gelände befindliche Einrichtungen gleich mitgebracht hatte.

Einziehen werden in das neue Haus voraussichtlich in der zweiten Jahreshälfte 2003 die ÄkNo, die KVNo, die Nordrheinische Ärzteversorgung und die Nordrheinische Akademie für ärztliche Fort- und Weiterbildung (siehe auch *Rheinisches Ärzteblatt Februar 2001, Seite 23. Informationen im Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein*

**ÄRZTEKAMMER** NORDRHEIN

[www.aekno.de](http://www.aekno.de)

Die Weiterbildungsordnung der Ärztekammer Nordrhein steht jetzt auch als PDF-Datei zum Herunterladen zur Verfügung. Die rund 2,7 MB große Datei ist in der Rubrik „Weiterbildung/Weiterbildungsordnung“ zu finden. Wer sich einmal die Zeit für den Download genommen hat, kann wie auf der Homepage durch die Weiterbildung surfen und gleichzeitig Telefongebühren sparen. Die Links zu den einzelnen Punkten sind übernommen worden. Ebenso sind die Richtlinien über den Inhalt der Weiterbildung in Gebieten, Fachkunden, Fakultativen Weiterbildungen, Schwerpunkten und Bereichen integriert. Der Aus-

druck ist weniger ratsam, da das PDF-Dokument 487 DIN-A-4 Seiten entspricht.

Ähnlich wie die Kassenärztliche Vereinigung Nordrhein hat die Schwesterorganisation in Westfalen-Lippe kürzlich eine Arztsuche in ihr Internetangebot ([www.kvwl.de](http://www.kvwl.de)) aufgenommen. Die rund 12.000 Vertragsärzte und -psychotherapeuten können nach Fachgebiet, Schwerpunkt und Zusatzbezeichnungen ausgesucht werden. Die Ergebnisse sind nach der Nähe zum eigenen Standort aufgelistet. Eine Straßenkarte sowie ein Link zu öffentlichen Verkehrsbetrieben ermöglicht eine rasche Routenplanung.

*Fragen, Anregungen aber auch Kritik und Lob rund um das Internetangebot der Ärztekammer Nordrhein senden Sie bitte an die E-Mail-Adresse: [onlineredaktion@aekno.de](mailto:onlineredaktion@aekno.de). bre*